

Q-106.162 - Faxversand aus Unix-Systemen

Q-106.162 - Faxversand aus Unix-Systemen

aus Tobit KB importiert - vom 16.06.2009 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

In Anwendungen die unter Unix laufen, werden Faxe, eMail und andere Nachrichten erzeugt. Wie können diese Dokumente an das DvISE System übergeben und dort verschickt werden?

Antwort

Für den Faxversand aus Unix, SAP oder einem AS400 System gibt es außer dem Tobit InfoCenter Web keine spezielle Anwenderoberfläche wie das Tobit InfoCenter PC oder den Druckertreibern "Tobit Faxware" und "Tobit Image Messaging".

Sie haben jedoch die Möglichkeit Faxaufträge mittels des Queue- oder FileScan Service zu versenden.

Queue Service (nur Novell NetWare)

Erstellen Sie über den Menüpunkt »Konfiguration -> Services -> Queue-Services« eine FaxQueue. Bei der Verwendung des Queue Services wird aus der Unix- oder AS400-Umgebung ein Faxauftrag in diese Faxqueue des Novell NetWare Servers gestellt.

Diese Queue wird regelmäßig nach Aufträgen durchsucht. Wird ein Auftrag in dieser Queue gefunden, so wird dieser vom David Service Layer konvertiert und versendet. Die Adressierung des Auftrages findet mittels des DvISE Befehls "@.@NUMMER" statt (z.B. "@.@NUMMER +49 2561 9130").

FileScan Service

Definieren Sie über den Menüpunkt »Konfiguration -> Services -> FileScan Services« ein Verzeichnis, welches regelmäßig vom David Service Layer gescannt werden soll.

Beispiel:

\\Servername\DAVID\IMPORT\AS400*.TXT

In diesem Fall werden alle Dateien mit der Endung ".TXT" als Auftragsdateien angesehen.

Bei der Verwendung des FileScan Services wird aus der Unix- oder AS400-Umgebung heraus eine Datei im ASCII- EPSON FX-80 oder PCL-Format in dieses Verzeichnis des Servers gestellt.

Wird ein Auftrag in diesem Verzeichnis gefunden, so wird dieser konvertiert und versendet. Die Adressierung des Auftrages findet mittels des Befehls "@.@NUMMER" statt (z.B. "@.@NUMMER +49 2561 9130").

Um eine Statusmeldung über den Faxversand zu bekommen, können Sie einen Protokoll-Ausdruck mit Abschlusstempel aktivieren. Dafür muss in der Benutzerkonfiguration ein Druckerfilter unter »Konfiguration -> Benutzer -> Benutzername -> Druckerfilter« eingetragen werden.

Der Abschlusstempel wird unter »Konfiguration -> Druckerfilter -> Druckername« aktiviert. Als Schnittstelle zwischen Unix bzw. AS400 und Novell NetWare können Sie z.B. die folgenden Novell Produkte verwenden:

- UNIX: NetWare NFS
AS400: NetWare for SAA

Enthält ein Druckjob nun mehrere Faxeufträge, so müssen Sie diese durch die David Befehle "@.@JOBANFANG" und "@.@JOBENDE" separieren.

Hinweis:

Wenn Sie von einem Unix Host aus oder aus einer AS400 David Aufträge erstellen möchten, ist der Eigentümer des Sendeauftrags der Administrator auf dem David Server.

Dieser kann jedoch innerhalb des David Service Layers nicht wie ein herkömmlicher Anwender konfiguriert werden. Mit dem David Befehl "@.@OWNERNAME" lösen Sie diese Zuordnung und weisen einem vorhandenen Mitarbeiter diesen Auftrag zu. Dieser Mitarbeiter ist nun der Besitzer dieses Sendeauftrages und erhält somit den Auftrag in sein persönliches Archive "Versand" bzw. "Ausgang" sowie die Rückmeldung über den Versandstatus.

Als Name des Anwenders muss sein Login Name oder die UserID angegeben werden. In der Benutzerkonfiguration dieses Anwenders kann zudem festgelegt werden, ob dessen Benutzerdaten öffentlich sein sollen oder nicht (»Konfiguration -> Benutzer -> "Benutzername" -> Rechte).

Werden die Benutzerdaten öffentlich freigegeben, so können auch andere Anwender durch Verwendung der David Befehle @.@OWNERNAME und @.@UNTERSCHRIFT die Signatur anderer Anwender verwenden.

Bei nicht-öffentlichen Benutzerdaten wird trotz Angabe des David Befehls @.@OWNERNAME die Unterschrift des Erzeugers verwendet.

Hinweis:

Als "OWNERNAME" kann innerhalb einer Novell NetWare Serverumgebung natürlich auch eine Gruppe angegeben werden. In diesem Fall haben alle Mitglieder der Gruppe die Möglichkeit, den Sendeauftrag einzusehen oder den Wartestatus aufzuheben.